

Radeln für Toleranz und Vielfältigkeit

Strecke für siebente Tour de Tolérance steht

Buckow (MOZ) Die Route für die siebente „Tour de Tolérance“ steht fest. Am Sonnabend, 15. September, wird diese um 9 Uhr unter dem Motto „Gemeinsam Stärke zeigen“ in Buckow gestartet. Die insgesamt gut 90 Kilometer lange Strecke führt über Rehfelde und Dahlwitz-Hoppegarten, wo um 12 Uhr an der Galopprennbahn Halt gemacht wird, zum Brandenburger Tor in Berlin. In der Hauptstadt werden die Radler gegen 14 Uhr eintreffen. Mit Stopp in Schönwalde geht es dann weiter zum Ziel in Bernau, das gegen 17.30 Uhr erreicht werden soll.

Mittags wird es in Berlin einen Imbiss geben, und auch Getränke stehen dort, ebenso wie dann in Bernau, bereit. Auch an die Sicherheit ist gedacht: Der Pulk wird von einem Saniwagen, einem Sicherungsfahrzeug des Technischen Hilfswerks, Ordnungskräften der Fachhochschule der Polizei und der Bundespolizei begleitet. Außerdem fährt eine mobile Fahrradwerkstatt mit, um bei eventuellen Pannen zu helfen.

Die 2001 ins Leben gerufe-

ne „Tour de Tolérance“ führt bereits zum siebenten Mal durch Brandenburg und Berlin. Sie wird vom Amt Märkische Schweiz in Buckow, der SPD-Bundestagsabgeordneten Petra Bierwirth, Grütznert-Beratungen und dem Internationalen Bund organisiert und von einem breiten Bündnis aus Institutionen, Betrieben, Schulen und Vereinen aus Märkisch-Oderland, dem Barnim und dem Land Berlin getragen. Ziel dieser Fahrt ist es, Gleichgesinnte, aber auch Menschen, die unterschiedlich denken, fühlen und handeln, zu einer eindrucksvollen Demonstration für ein friedliches Miteinander zusammenzuführen. Die „Tour de Tolérance“ versteht sich als Demonstration gegen Intoleranz.

Die Veranstalter hoffen auf rege Teilnahme. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, die Tour auf Teilstrecken zu begleiten.

Nähere Informationen und Anmeldeformulare sind unter www.tourdetolerance.de und beim Amt Märkische Schweiz, Infotelefon 033433 57500, erhältlich.